



Steht jeder R gut: gestufte Sitzbank von Boxer-Design

Wesentlicher Unterschied: Weiß, Blau, Rot statt Schwarz oder Grau

Kein Zweifel, die R 1200 R ist bereits serienmäßig ein richtig gutes Motorrad. Eine unverkleidete, unver-schnörkelte Maschine mit langstreckenbequemer Sitzposition, mühelosem Handling und nominell 109 PS starkem Boxer-motor. Entsprechendes Fahrkönnen vorausgesetzt, kann man mit ihr sogar im GS-Rudel am Alpenpass bestehen. Allerdings fühlen sich ästhetisch anspruchsvolle, emotional veranlagte oder gar heißblütige Sportsfreunde von der sehr dezenten, nüchternen Formensprache der R nicht angesprochen.

Auch die Blicke der neuerdings ins Visier genommenen „jüngeren Klientel“ ziehen runde Chromlampen und flach verlegte Auspuffanlagen nun-mal nicht an. Hinzu kommt die traurige Farbauswahl. Schwarz geht ja grundsätzlich als klassischer Standardlack und als größter gemeinsamer Nenner aller Stilrichtungen durch. Doch so lange nur Dunkelgrau und ein etwas helleres Grau als Alternativen angeboten werden, wird die Zahl der Begeisterungsfähigen wohl hinter dem bauartbedingten Potenzial dieses Modells zurückbleiben.

Mit einer fröhlicheren Lackierung wirkt die R 1200 R gleich viel dynamischer. Werkstattmeister Andreas Reh aus Sinn, der mit seiner R 1200 GS „Rehcing“ bereits in unserer BMW-Sonderausgabe Nummer



Lässt die gesteigerte Performance erahnen: zweites, rotes R am Tank

20 einen überzeugenden Umbau präsentierte, hat sich im Falle der R nun für die traditionelle BMW-Motorsportkombination aus Weiß, Blau und Rot entschieden. Mit allem drum und dran beziffert er die Kosten für die Speziallackierung auf etwa 1500 Euro. Schließlich sind auch die Zylinderhauben, die von der R 1200 S stammenden Räder (zirka 1600 Euro inklusive 120er und 190er Reifen) sowie der von AC Schnitzer zugekaufte Motorspoiler (499 Euro) entsprechend eingefärbt worden.

Auf die Sonderausstattung Hauptständer wird wegen des Spoilers verzichtet. Dafür hat

Andreas Reh den originalen Lenker durch die extrabreite Stange der R 1150 R Rockster (rund 300 Euro) ersetzt. Und noch ein weiteres Teil aus dem Werksregal findet bei der Reh-RR Verwendung: der asymmetrische Doppelscheinwerfer vom Vierzylinder-Roadster K 1200 R. Zwar ähnelt die Lampe einer Taucherbrille, aber moderner als die originale Chromschüssel wirkt sie allemal. Bei den Scheinwerferhaltern aus Aluminiumblech handelt es sich um Spezialanfertigungen, beim getönten Windschild wiederum um ein Werks-Zubehörteil. Für das Facelift veranschlagt Reh

700 Euro. Die individuell konturierte Sitzbank (286 Euro), das LED-Rücklicht (103 Euro), die hinteren Blinker (82 Euro) und die Rückspiegel mit integrierten Blinkern (290 Euro) hat Reh von Boxer-Design übernommen. Von Fahrwerksspezialist Wilbers stammen die voll einstellbaren Federbeine für den Paralever hinten (998 Euro) sowie für den Telelever vorn (429 Euro). Trendgerecht zackige Bremsscheiben fand Reh bei ABM (komplett 460 Euro).

Ans Eingemachte: Spezielle Nockenwellen und härtere Ventilfedern steuern den Gaswechsel in den feinbearbeiteten



Anderes Gesicht:  
K 1200 R-Lampe, Windschild  
„Sport“ und Blinkerspiegel  
von Boxer-Design

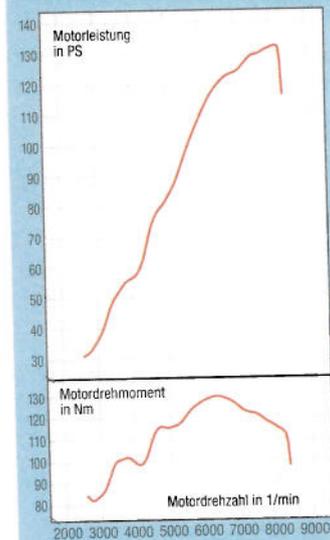


**Sportboxer naked:**  
Mit über 130 PS hat die RR  
nicht viele Gegner

6300/min. Kosten: 3500 Euro fürs Motortuning inklusive TÜV-Abnahme zuzüglich etwa 1300 Euro für die zulassungskonforme Edelstahl-Auspuffanlage.

Durch die Endübersetzung ist die Höchstgeschwindigkeit auf etwa 240 km/h limitiert –

**AUF DEM PRÜFSTAND**



**Reh-BMW R 1200 RR:**  
max. 132 PS (97 kW) bei 8200/min  
max. 130 Nm bei 6300/min

**E**rstaunlich: Während der neue, sehr teure HP2-Sportboxer mit aufwändigem dohc-Ventiltrieb vom Werk mit „über 130 PS“ angekündigt wird, reibt der von Werkstattmeister Andreas Reh aufgebaute 1200er Roadster bereits jetzt konkrete 132 PS in den MO-Prüfstand. Und zwar bei gar nicht mal so extremen 8200/min. Gemessene 130 Nm maximales Drehmoment bei 6300/min sind nicht minder imposant. Erzielt wird diese hervorragende Performance mit klassischem Motortuning, neu programmierter Einspritzsoftware ist genau darauf abgestimmt. Ergebnis: 132 PS bei 8200/min und 130 Nm bei 6300/min.



**Bislang noch ein Prototyp: Doppelrohr-Auspuff von SR-Racing**

Zylinderköpfen, geschmiedete Wössner-Kolben verdichten 13 zu eins (Boxer-Rekord!), ein BMC-Luftfilter lässt mehr rein, ein SR-Racing-Doppelrohr mehr raus, und die bei DS Motorsport neu programmierte Einspritzsoftware ist genau darauf abgestimmt. Ergebnis: 132 PS bei 8200/min und 130 Nm bei

für ein Naked Bike ist das schnell genug. Auf Landstraßen kennt die vollgetankt 215 Kilogramm leichte Reh-RR jedenfalls nur wenige ernsthafte Gegner. Vom Sound her, vom Handling her – und was die Motorleistung angeht. Sie wartet gelassen auf die Auslieferung der ersten HP2 Sport.

**TECHNISCHE DATEN: REH-BMW R 1200 RR**

**Preise:** Komplettfahrzeug ab 23 000 Euro (Motortuning inklusive Eintragung 3500 Euro, Doppelrohr-Auspuff zirka 1300 Euro, Scheinwerferumbau zirka 700 Euro)  
**Leistung:** 132 PS (97 kW) bei 8200/min, maximales Drehmoment 130 Nm bei 6300/min  
**Motor:** Viertakt-Zweizylinder-Boxermotor, luft-ölgekühlt. Vier Ventile pro Zylinder. Bohrung x Hub 101 x 73 mm, Hubraum 1170 ccm, Verdichtung 13,0. Elektronische Benzineinspritzung, Doppelzündung. Geregelter Katalysator. Elektrostarter. Sechsganggetriebe, Endantrieb über Kardan  
**Fahrwerk:** Stahlrohr-Gitterrahmen. Vorn Telelever mit voll einstellbarem Wilbers-Federbein, Federweg 120 mm. Hinten Leichtmetall-Einarmschwinge mit voll einstellbarem Wilbers-Federbein, Federweg 140 mm. Bereifung vorn 120/70ZR17, hinten 190/50ZR17. Doppelscheibenbremse vorn, Ø 320 mm, Scheibenbremse hinten, Ø 265 mm. Radstand 1495 mm, Lenkkopfwinkel 62,9 Grad. Sitzhöhe 800 mm. Tankinhalt 18 Liter. Gewicht vollgetankt zirka 215 kg  
**Kontakt:** Andreas Reh, Bernhardt + Röhrich GmbH, Herborner Straße 34 bis 36, 35764 Sinn, Telefon (02772) 946630 oder (0172) 6624951, www.bernhardt-roehrich.de, Email andreas-reh@web.de



Freie Sicht  
aufs Hinterrad:  
gekürzter  
Kennzeichenhalter,  
LED-Rücklicht  
und Blinker  
aus dem Hause  
Boxer-Design